

## Instandsetzung Radwegbrücke Wimmis

Bauherrschaft: Tiefbauamt des Kantons Bern  
Oberingenieurkreis I

Projekt/Ausführung: 2018

Kosten Instandsetzung: 225'000.-

Die Fahrradbrücke Wimmis ist Bestandteil der Kantonsstrasse Nr. 2102 und überspannt die Simme. Die Brücke wurde im Jahre 1989 mit dem Ziel, die zwei Seiten Reutigen und Wimmis für nichtmotorisierten Verkehr zu erschliessen gebaut. Die Fachwerk-Holzkonstruktion weist eine Gesamtlänge von 108 Metern und eine Gesamtbreite von 3.5 Metern vor. Ein Fachwerkträger ist rund 3 Meter und die Betonpfeiler sind rund 23 Meter hoch. In Querrichtung stabilisiert alle 6.75 m ein Sparrenbinder mit einem Querträger auf Untergurt-Höhe. Die Tragkonstruktion ist überdacht. Mit einer Spannweite von 54 Metern zwischen den zwei Betonpfeilern war sie zu Zeiten der Erstellung die längste freigespannte Holzbrücke der Schweiz.

Im Rahmen des Bauprojekts wurde der effektive Zustand des Brückenaufagers mithilfe eines 3D Schalenmodells (FE-Programm: FEnas von Walder + Trüb) modelliert und die statischen Ergebnisse mit Hilfe von Spannungsverläufen dokumentiert.

Aufgrund den lokal schadhaften bis schlechten Zustandes der Fahrradbrücke Wimmis wurden Instandsetzungsmassnahmen durchgeführt. Beim Widerlager Reutigen wurde die Fachwerkkonstruktion nordseitig ersetzt wie auch die Oblichter instand gesetzt. Weiter wurde die Widerlager Böschung Seite Reutigen mit einer Terra Mur ersetzt.

Die Brücke wurde für die Instandsetzung gesperrt.

